

PRESSEINFORMATION

Objektbericht Wuppertaler Wohnbauprojekt im Grünen mit „DIE
GESTALTENDE“ XL:
Neubau von Eigentumswohnungen auf Wuppertals grüner Seite



So schön wie Holz – nur viel robuster

Fassadenprofil überzeugt Investor mit überragenden Eigenschaften hinsichtlich Pflege, Langlebigkeit und Optik.

In Wuppertal-Ronsdorf realisierte die IDEE Projekt- und Entwicklungsgesellschaft mbH einen Neubau von drei Penthäusern und acht Eigentumswohnungen mit 16 Tiefgaragenplätzen. „Mit diesem Wohnbauprojekt im Grünen verbinden wir eine ansprechende und moderne Architektur mit unterschiedlichen Fassadenelementen“, so IDEE-Geschäftsführer Hürsehit Kürekli. Das massive und in

konventioneller Bauweise erstellte Gebäude mit tragenden Wänden aus Kalksandstein erhielt eine weiße Putzfassade. Die Flächen zwischen den Fenstern wurden optisch aufgelockert durch das Fassadenprofil „DIE GESTALTENDE-XL“ in Graphitgrau von NATURinFORM. Darüber hinaus wurden die Außenwände der drei Penthäuser komplett mit dem Holzverbundwerkstoff des fränkischen Herstellers verkleidet. Insgesamt kamen bei diesem Objekt an der Lohsiepenstraße 400 Quadratmeter des Fassadenprofils zum Einsatz.

Von dem beliebten Stadtteil mit Dorfcharakter gelangt man schnell in das Landschaftsschutzgebiet Scharpenacken sowie ins Naherholungsgebiet Ronsdorfer Talsperre am Rande des historischen Gelpetals. Trotz der ruhigen Lage haben die Bewohner eine gute Anbindung an die Autobahn A1 und Schnellbuslinien verbinden Ronsdorf mit den quirligen Zentren von Barmen und Elberfeld. Die im Sommer 2018 an die Mieter übergebenen Wohnungen bieten einen hohen Komfort mit Aufzug und Fußbodenheizung; die Wohnungseingänge sind in stufenfreier Ausführung gearbeitet. Hochwertige Oberböden sowie Fenster und Terrassenfensteranlagen mit Kunststoffpanzer runden die Komfortausstattung ab.

Harmonische Architektur an bevorzugten Standorten

Als Bauland- und Projektentwickler im Bergisch-Rheinischen realisiert die IDEE Projekt- und Entwicklungsgesellschaft mbH ihre Projekte an bevorzugten Standorten in einer harmonischen und besonderen Architektur mit hohem Wohnkomfort für Selbstnutzer und guter Rendite für Kapitalanleger. Gegründet im Jahre 1999, führt die IDEE GmbH als Generalübernehmer die schlüsselfertige Bauausführung heute in einem Umkreis von 50 Kilometern um Wuppertal zu Festpreisen durch. Außerdem

übernimmt das Unternehmen bei der Realisierung der Bauprojekte die Aufgaben in der Projekt- und Bauleitung.

Holzverbundwerkstoff erhielt den Zuschlag vor naturbelassener Lärche

Die Außenwandflächen der Penthäuser sowie die Teilbereiche mit gruppierten Fensterbereichen sollten ursprünglich mit gedämmter Holzfassade aus naturbelassener Lärche verkleidet werden. „Letztendlich jedoch entschieden sich die Käufer in Abstimmung mit dem Architekten, die in Holz geplanten Flächen mit einem Holzverbundwerkstoff von Naturinform auszuführen“, erläutert Hürsehit Kürekli. Neben den optischen Argumenten waren hier vor allem die Eigenschaften hinsichtlich der Pflege und Wartung des Materials ausschlaggebend. „Die klimatischen Bedingungen im Bereich Wuppertal würden kaum die gewünschte Silbergrau-Färbung des Holzes erzeugen“, so der IDEE-Geschäftsführer. „Große Regenmengen und Sporen, wenig Sonne und ein trockener Wind lässt das Holz an Fassaden oft unansehnlich wirken. So haben wir mit der Entscheidung für das Fassadenprofil „Die Gestaltende-XL“ in der Farbe Graphitgrau das später gewünschte Erscheinungsbild bereits vorweggenommen. Weil das Objekt meist vermietet wird, waren Pflege und Wartung der Fassade ausschlaggebend bei der Wahl des Materials.“

Holzmaserung mit ästhetischer und natürlicher Optik

Eine Fassade aus Holzverbundsystemen überzeugt durch ihre Witterungsbeständigkeit und Langlebigkeit. Aufgrund ihres Polymer-Anteils sind die Fassadenprofile extrem witterungsbeständig und der Werkstoff ist wegen seiner Materialkombination sehr leicht zu reinigen – und somit wartungsarm. „Das Holzverbundsystem hat sich bislang bei den unterschiedlichsten Projekten als idealer Belag auf Terrassen

oder Balkonen bewährt“, so Dipl.-Ing. Architekt Ulrich Klapa vom Wuppertaler Architekturbüro KLAPA. „Diese vorteilhaften Eigenschaften erwarten wir auch beim Einsatz an der Fassade“, so Klapa, der das Projekt in Ronsdorf über alle Phasen begleitete. Wo ursprünglich im Bereich der Penthäuser eine Holzfassade vorgesehen war, wurden im Laufe des Baufortschritts weitere Materialien in Betracht gezogen. „Am Ende fiel die Wahl auf „Die Gestaltende-XL“ in Graphitgrau, denn das Material erfüllt alle gewünschten Eigenschaften hinsichtlich Langlebigkeit und Pflege – und weicht darüber hinaus kaum vom ursprünglich geplanten Erscheinungsbild ab“, so Klapa. Denn der hohe Holzanteil der Lamellen sorgt für eine ästhetische und natürliche Optik durch eine patentierte, individuelle Holzmaserung. „Die Gestaltende-XL“ besteht aus einer massiven Rhombusleiste im Deckmaß von 99 Millimetern und kann sowohl waagrecht als auch senkrecht verlegt werden. Das Fassadenprofil wird in Standardlängen von vier und sechs Metern angeboten, auch sind Sonderlängen auf Anfrage lieferbar. Die Außenverkleidung aus dem Qualitäts-Holzwerkstoff von Naturinform wird als vorgehängte hinterlüftete Fassade verwendet. Bei der Anbringung werden die Rhombusleisten mit einer Nut- und Spundverbindung formschlüssig auf einer Holzunterkonstruktion verlegt: es entsteht somit ohne sichtbare Montage eine plane Oberfläche mit einer geschlossenen, winddichten Fuge.

Ausführender Handwerksbetrieb von Holzverbundsystem überzeugt

Während die Wandflächen als Wärmedämmverbundsystem mit weißem Putz gearbeitet wurden, wurden die Außenwände der Penthäuser in Kalksandstein ausgeführt. Darauf befestigte das Team vom Zimmerei- und Holzbaubetrieb Christian Quast eine erste Lage mit 8 x 10 cm-Kanthölzern sowie danach eine zweite

Lage. Beide Lagen wurden flächenversetzt gedämmt und mit einer UV-beständigen Unterspannfolie versehen, bevor schließlich die Fassadenprofile aufgebracht wurden. Der 55jährige Zimmerermeister aus Remscheid, der seit 1992 mit drei fest angestellten Mitarbeitern seine eigene Zimmerei betreibt, hat er schon häufiger Arbeiten für die IDEE GmbH ausgeführt. „Bislang habe ich Profile aus Holzverbundsystem immer nur auf Terrassen und Balkonen verarbeitet“, sagt Christian Quast. Das Anbringen des innovativen Materials beim Objekt in Ronsdorf war für ihn und sein Team somit eine Premiere. Die Arbeiten seien ohne Schwierigkeiten von der Hand gegangen, denn das Material lasse sich so einfach wie Holz verarbeiten. Darüber hinaus sehe es wertig aus und sei in Puncto Wartungsfreundlichkeit und Langlebigkeit nicht zu schlagen, so Christian Quast.

Witterungsbeständig, langlebig, farbstabil – und zügig verarbeitet

Neben der schnellen Verlegung sind Witterungsbeständigkeit, Farbstabilität und Langlebigkeit die entscheidenden Kriterien für eine Fassade aus Holzverbundsystemen. Naturinform bietet dafür mit seinem geprüften und zertifizierten Holzwerkstoff im Verhältnis Holz zu Polymer von ca. 70 zu 30 Prozent ein optimal geeignetes Verbundmaterial. Wie bei allen Bodendielen profitieren auch die Fassadenlösungen von den Materialeigenschaften der Holz-Kunststoff-Mischung: Aufgrund des Polymer-Anteils sind die Fassadenprofile resistent gegen Witterung. Auch in puncto Nachhaltigkeit kommt die Materialkombination dem zeitgemäßen Werkstoff zugute. Die Profile werden aus 100-prozentig PEFC-zertifiziertem, heimischem Holz in Verbindung mit einem umweltfreundlichen Polymer gefertigt. Weitere Vorteile daraus sind Feuchteresistenz, Pflegeleichtigkeit, Formstabilität, Robustheit sowie die

Unempfindlichkeit gegen Pilz- und Insektenbefall. Zudem ist dieses Material zu 100 Prozent recycelbar und wiederverwendbar. Nach der Verwendung der Dielen werden sie vom Unternehmen zurückgenommen und wieder dem Fertigungsprozess zugeführt.

Naturinform-Beläge werden ausschließlich im oberfränkischen Redwitz an der Rodach produziert. „Made in Germany“ steht für die zertifizierte Qualität und den Einsatz von Rohstoffen höchster Güte am Standort Deutschland.

Für alle Dielen und Fassadenprofile von Naturinform liegen die nach internationalen Normen erstellten Umwelt-Produktdeklarationen (EPDs) vor. Alle Produkte werden kontinuierlich Qualitätskontrollen und Belastungstests unterzogen, um eine gleichbleibend tadellose und erstklassige Holzwerkstoffqualität sicherzustellen. Das Unternehmen gibt eine fünfjährige Garantie auf seine Produkte.

Weitere Informationen unter www.naturinform.com.

Redwitz, Januar 2019

(1.037 Wörter/8.374 Zeichen)

Info zum Unternehmen: Das mittelständische Unternehmen NATURinFORM GmbH gilt mit seinen über 20 Jahren Produktionserfahrung als der Spezialist für Holzverbundsysteme „Made in Germany“. Am Firmensitz in Redwitz a. d. Rodach (Bayern) werden Profilsysteme hauptsächlich für den Außenbereich entwickelt und dort auch selbst produziert: Ob als Terrassendielen, Bootsstege, Schwimmbad-Umrandungen oder als Sichtschutzzäune, Schallschutzwände und Fassadenverkleidungen – das Sortiment ist umfangreich. Dazu

gehören viele Modelle und Farben, abwechslungsreiches Design und zahlreiches Zubehör. NATURinFORM verwendet ausschließlich 100 Prozent PEFC-zertifiziertes, heimisches Holz zusammen mit einem umweltfreundlichen Polymer. Die Produkte werden kontinuierlich Qualitätskontrollen und Belastungstests unterzogen, um eine gleichbleibend tadellose und erstklassige Holzwerkstoffqualität sicherzustellen. NATURinFORM nimmt alle Profile nach dem Verwendungsprozess zurück und recycelt diese, indem sie dem Fertigungsprozess wieder zugeführt werden.

Pressekontakt:

HEINRICH-RENTZ

PR | KOMMUNIKATION

Sabine Heinrich-Renz

Reichenbachstraße 25 • 80469 München

Tel. 0 89-2 01 19 94 • shr@heinrich-renz.de

Produkt:

hier verwendet: **DIE GESTALTENDE (xl) in Graphitgrau**

Deckmaß: Rhombusleiste von 66 mm (small), 99 mm (xl)

Format: sichtbare Höhe ca. 58 mm (small), ca. 90 mm (xl)
Gesamthöhe ca. 71 mm (small), ca. 103,3 mm (xl)
Dicke ca. 18 mm

Standardlängen: 4 m / 6 m

Sonderlängen: gegen Aufpreis

Oberfläche: Holzmaserung, gebürstet

Bedarf: 1 m² besteht aus ca. 10 Laufmeter

Gewicht: ca. 1,9 kg/m

Farben: Bernstein-, Kastanien-, Eichenbraun,
Graphitgrau

Sonderfarben: auf Anfrage

NATURinFORM GmbH

Flurstraße 7; D-96257 Redwitz a. d. Rodach

T.: +49 (0) 9574 65473-0; E-Mail: info@naturinform.com

Presseinfo

MFH IDEE Wuppertal

Seite 7/15

Zubehör: Fassadenecke, -klammerset,
Anfang/Endklammer (alle in Edelstahl)

Objektmaßnahme:

**Wohnbauprojekt Wuppertal-Ronsdorf, Lohsiepenstraße 83,
42369 Wuppertal (Nordrhein-Westfalen)**

Bauherr/Investor: IDEE Projektentwicklungs- und
Investitionsgesellschaft mbH
Kleiner Werth 34
42275 Wuppertal
www.idee-pe.de

Architekt: Architekturbüro KLAPA
Dipl.-Ing. Architekt Ulrich Klapa
Herthastr. 3
42117 Wuppertal

Verarbeiter: Christian Quast
Zimmerei & Holzbau
Edelhoffstr. 23-25
42857 Remscheid

Daten zum Objekt:

Anzahl der Eigentumswohnungen: 8 plus 3 Penthäuser

Tiefgaragenstellplätze: 16

Größe der Wohnungen: 92 - 112 m²

Bauzeit insgesamt: 2017-2018

Verlegte Fläche NATURinFORM-Fassadenverkleidung: 400 m²

Bilder + Dateien zum Download unter: [Wohnobjekt IDEE Wuppertal](#)

Alle Bilder, soweit nicht anders vermerkt: NATURinFORM, Wolf Birke

1 Bildunterschrift Textanfang:

Auf der Suche nach dem System mit dem geringsten Pflegeaufwand fiel die Wahl auf „Die Gestaltende-XL“ von Naturinform: eine neue, innovative Fassadenverkleidung aus einem wetterbeständigen Holzverbundsystem. Entscheidend für die Materialwahl waren neben der Unempfindlichkeit gegenüber Witterungseinflüssen auch die Lichtstabilität und der geringe Pflegeaufwand.



2_In Wuppertal-Ronsdorf entstand ein Neubau von drei Penthäusern und acht Eigentumswohnungen. Der Investor verband mit diesem Wohnbauprojekt im Grünen eine ansprechende und moderne Architektur mit unterschiedlichen Fassadenelementen. Die Flächen zwischen den Fenstern wurden optisch aufgelockert durch das Fassadenprofil „Die Gestaltende-XL“ in Graphitgrau von Naturinform. Darüber hinaus

wurden die Außenwände der drei Penthäuser komplett mit dem Holzverbundwerkstoff des fränkischen Herstellers verkleidet.



3_Die Außenwandflächen der Penthäuser sowie die Teilbereiche mit gruppierten Fensterbereichen sollten ursprünglich mit gedämmter Holzfassade aus naturbelassener Lärche verkleidet werden. Letztendlich jedoch entschieden sich die Käufer, die in Holz geplanten Flächen mit dem Holzverbundwerkstoff von Naturinform auszuführen.



4_Die Montage erfolgte mit unsichtbaren Klammern. Auf diese Weise entstand eine plane, dezent elegante Oberfläche mit einer natürlich anmutenden Holzmaserung.



5_Eine Attikaausbildung in Kombination mit dem extrem witterungsbeständigen Holzverbundwerkstoff stellen sicher, dass sich der Pflege- und Wartungsaufwand bei diesem Wohnprojekt in deutlichen Grenzen halten wird.



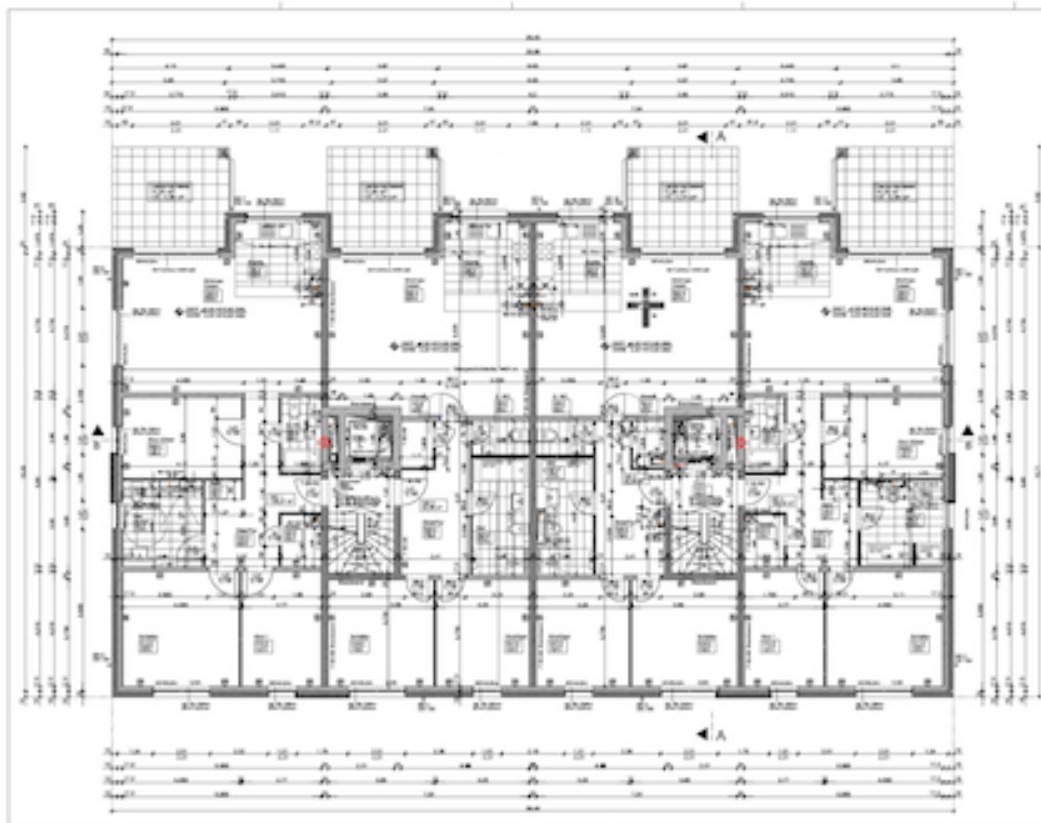
6_Verarbeitung: Auf die Wand aus Kalksandsteinen befestigte das Team vom Zimmerei- und Holzbaubetrieb Christian Quast eine erste Lage mit 8 x 10 cm-Kanthölzern sowie danach eine

zweite Lage. Beide Lagen wurden flächenversetzt gedämmt und mit einer UV-beständigen Unterspannfolie versehen bevor schließlich die Fassadenprofile aufgebracht wurden.

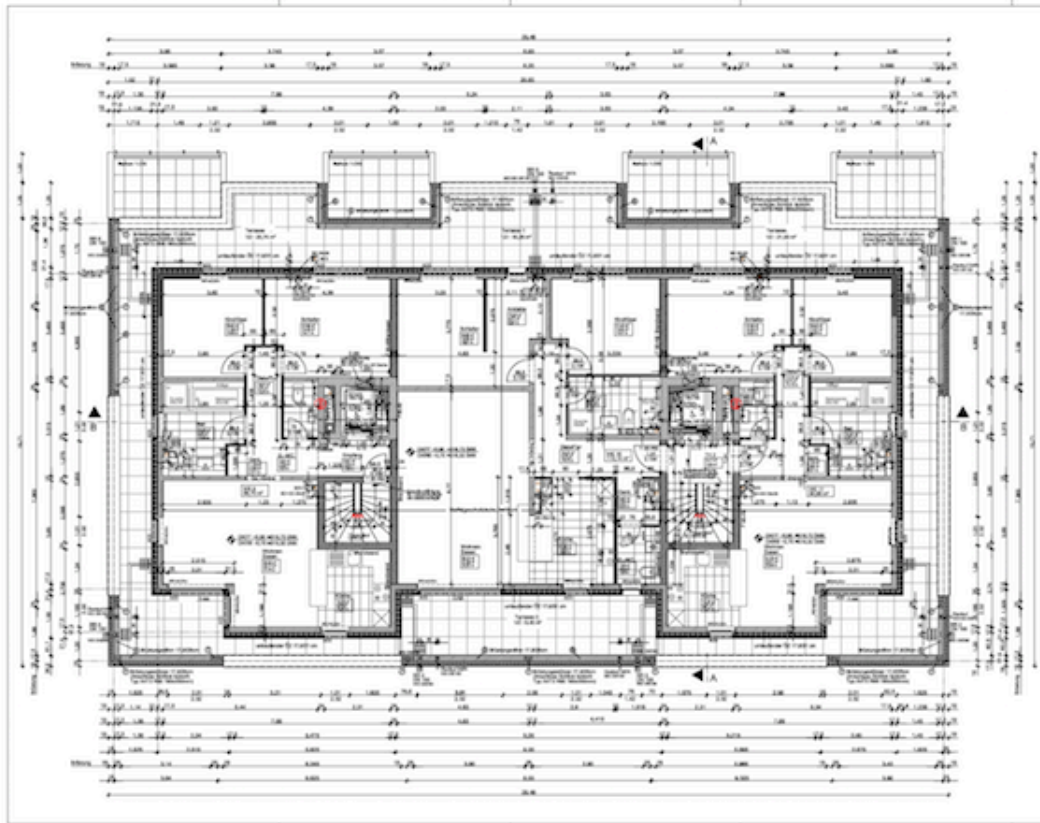
Bild: IDEE, Wuppertal

Grundrisse: alle Grafiken: IDEE, Wuppertal

Erdgeschoß:



Obergeschoß:



Staffelgeschoß:

